

Mini-Expedition: Rheinau

Modell Epochenfilter

• Ur- und Frühgeschichte und Antike

- o Die römische Siedlung in Helmlingen:
Westlich der B36 im Neubaugebiet „Am Stein“ wurden bei Ausschachtungsarbeiten Reste einer römischen Siedlung entdeckt.
Honold, N./Schütt, K.: Chronik der Stadt Rheinau, Ottersweier 1988, S. 30-33.



- o Das swebische Gräberfeld von Diersheim (Gewann Oberfeld):

Um 1893 wurden bei Feldarbeiten erste Funde; Juli 1933 in der Nordecke der Kiesgrube Heinzelmann Gräberfund; 1938 im Zuge des Westwallbaus erneuter Gräberfund nahe des Friedhofes.

Honold, N./Schütt, K.: Chronik der Stadt Rheinau, Ottersweier 1988, S. 33-37.

• Mittelalter

- o Die frühmittelalterliche Abtei Schwarzach

Marzloff, P.: Die frühmittelalterliche Abtei Schwarzach, in: Die Ortenau 58 (1978), S. 243-262.

<http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/ortenau1978/0096?sid=276e5d56bde0e3b08932939ff510e4a2>

- o Das Kloster Honau

Burg, A.M.: Das Kloster Honau. Ein geschichtlicher Überblick, in: Die Ortenau 58 (1978), S. 202-214.

<http://dl.ub.uni-freiburg.de/diglit/ortenau1978/0096?sid=276e5d56bde0e3b08932939ff510e4a2>

- o Die Kirchen in Rheinau

Honold, N./Schütt, K.: Chronik der Stadt Rheinau, Ottersweier 1988, S. 43-53.

• 19. Jahrhundert und 20. Jahrhundert

- o Manufakturen (Auswahl)

Korbwarenfabrikation: Firma Ludwig (Helmlingen), Fritz Ludwig (Honau)
Seegrasspinnereien: Georg und Ludwig Lackner und Friedrich Zink (Rheinbischofsheim), Emil und Helmut Zimmer (Freistett)

Zigarrenfabriken (*Auswahl*): Hüther und Huth (ab 1902 Hüther und Hauß, (Freistett und Neufreistett), Engelhardt und Fritze

Honold, N./Schütt, K.: Chronik der Stadt Rheinau, Ottersweier 1988, S. 292-300.

o Jüdischer Friedhof Freistett

http://www.alemannia-judaica.de/freistett_friedhof.htm

o Der Rheinbischofsheimer Judenstein (Kleinster jüdischer Friedhof Baden-Württembergs)

Honold, N./: Der Rheinbischofsheimer Judenstein. Der Begräbnisplatz des Löw Simson von Bischofsheim, in: Die Ortenau 75 (1985), S. 360-363.

Hellberg, F./Minet, F./Stein, L.: QR-Codes gegen das Vergessen: Rheinauer Erinnerungsorte zum Sprechen bringen: ein Werkstattbericht der Begabten-Arbeitsgemeinschaft Geschichte des Anne-Frank-Gymnasiums Rheinau, in: Die Ortenau 96 (2016), S. 471-476.

o Staustufen Rheinau-Gambsheim

https://de.wikipedia.org/wiki/Staustufe_Rheinau-Gambsheim

<http://www.rheinau.de/index.cfm?fuseaction=rheinau&rubrik=sehenswertes&id=592>

o Rheinau 2030: Stadtentwicklungskonzept mit integrierter Bürgerbeteiligung (2014)

http://www.rheinau.de/downloads/aktuelles/Schlussbericht_Stadtentwicklung_Rheinau_2030_931.pdf

Modell Inszenierte Erinnerungsorte

o Mahnmal für die deportierten badischen Juden (Rheinbischofsheim und Neckarzimmern)

<http://mahnmal-neckarzimmern.de/gedenksteine/rheinbischofsheim.27>

http://www.alemannia-judaica.de/neckarzimmern_mahnmal.htm

o Gedenkstein für die ehemalige Synagoge in Freistett

<http://www.bo.de/lokales/achern-oberkirch/mahnmal-schlaegt-einen-bogen-in-die-gegenwart>

o Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs Rheinbischofsheim

o Friedhof und Gedenkstätte Panzergraben

https://de.wikipedia.org/wiki/Friedhof_und_Gedenkst%C3%A4tte_Panzergraben

o Museum Rheinau für Rheinschifffahrt und Heimatkunde

<http://www.museum-rheinau.de/Museum.php?rub=1>

Dieser Vorschlag geht zurück auf Florian Hellberg, Anne-Frank-Gymnasium Rheinau.